

Förderung von nachhaltigkeitsorientierten Kompetenzen in der Logistik

Workshop bei ma-co, Hamburg
26. Juni 2025, 13:30 – 15:30 Uhr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

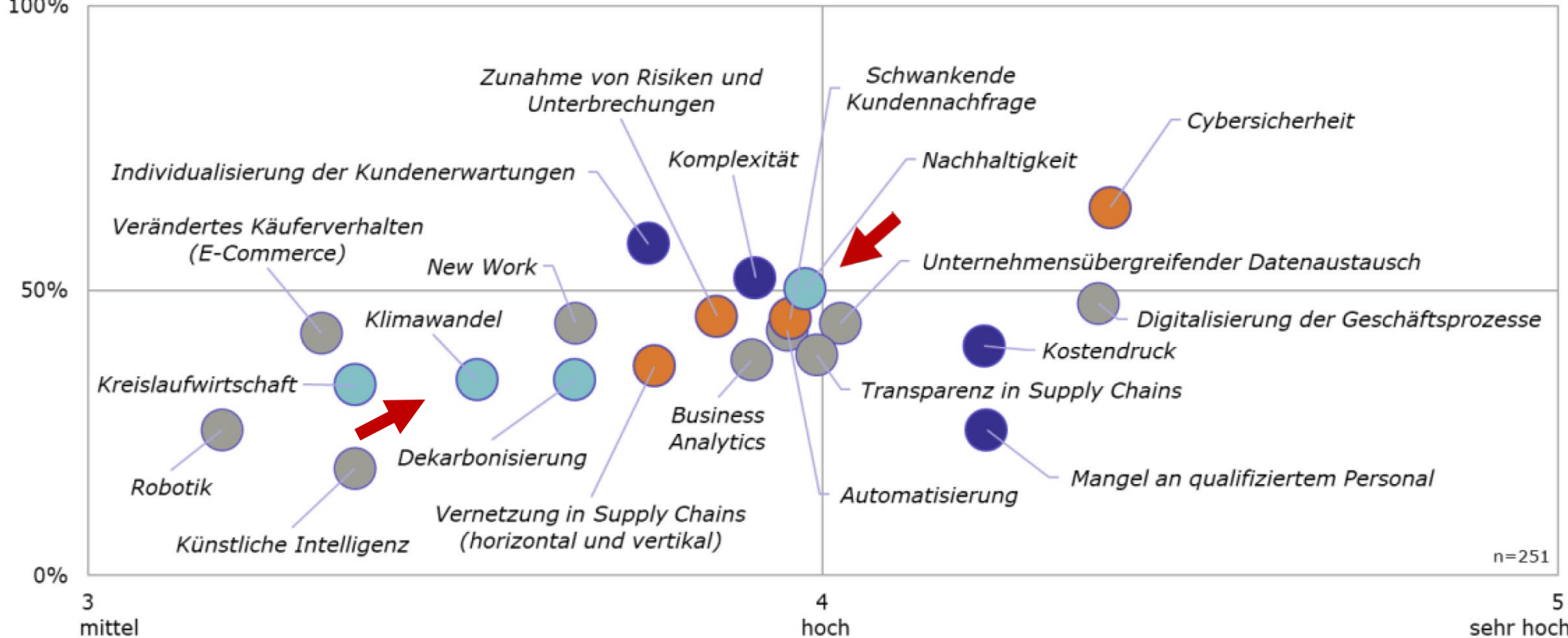
Zeit	Inhalt	
13:30-13:40	Begrüßung und Einführung in den Workshop	Gerrit Küther (ma-co)
13:40-14:10	Nachhaltigkeitsthemen in der Logistik und die Rolle der Auszubildenden	Dr. Daniela Ahrens (Universität Bremen)
14:10-14:40	Diskussion	Tobias Klaußen (ma-co)
14:40-15:00	Vorstellungen der Lernmaterialien aus dem Projekt NaLoGO	Sascha Wurster (ma-co) Svenja Gmeinder (Universität Bremen)
15:00-15:30	Erprobung der Lernmaterialien	alle
15:30	Ausblick und Workshop-Ende	Dr. Daniela Ahrens (Universität Bremen)
ab 15:30	Get-together	

Relevanz und Anpassungsfähigkeit an die Logistik- und SCM-Trends 2023/24

Anpassungsfähigkeit

Prozentualer Anteil der Befragten, der die Fähigkeit ihres/seines Unternehmens mit diesem Trend umzugehen als sehr hoch bzw. hoch angibt (5er-Skala).

100%



○ Farbliche Kategorisierung der Trends

- in Entwicklungen **ÜBERGEORDNETER** Bedeutung für Logistik und SCM

- als Treiber der Triple Transformation in den Säulen

DIGITALISIERUNG
NACHHALTIGKEIT
RESILIENZ

Relevanz

Die Relevanz dieses Trends in Bezug auf mein Unt. bewerte ich als... (1= sehr gering; ...; 5= sehr hoch), dargestellt ist der Mittelwert.

Förderprogramm „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“: Um was geht es?

- sozialökologische Transformation gelingt nur mit entsprechend qualifizierten Fachkräften
- Berufsbildung als Schlüssel zum nachhaltigen Wandel
 - Ausbildungspersonal und Fachkräfte spielen eine Schlüsselrolle
 - Fähigkeit, über ökologische, ökonomische und soziale Folgen des eigenen und betrieblichen Handelns zu reflektieren
 - Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses der Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Betrieb
 - Übersetzung der abstrakten Idee der Nachhaltigkeit in konkrete berufliche Handlungen

Logistikunternehmen: Treiber und Getriebene, wenn es um Nachhaltigkeit geht

Gesetzliche Vorgaben: u.a. EU-Taxonomie, CO₂-Grenzwerte, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Kundenerwartungen und Marktdruck

CO₂-Bepreisung und Mautanpassungen

Zertifizierungen



Innovationen bei emissionsarmen Transportmitteln

intelligente Routenplanung

nachhaltige Verpackungslösungen

energieeffiziente Gebäude

Verdreifachung des Güterverkehrs bis 20250

GEFORDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

biib Bundesinstitut für
Berufsbildung

Nachhaltigkeit - mehr als technische Lösungen

Nachhaltigkeit erfordert ein Umdenken – nicht nur Umrüsten

Nachhaltige Logistik heißt auch, Prozesse, Denkweisen und Entscheidungen zu verändern

Technische Lösungen ohne Verständnis für systemische Zusammenhänge führen oft zu ineffektiven oder sogar kontraproduktiven Investitionen.

Nachhaltigkeit im Betrieb heißt: „betriebliches Handeln, das ökologisch tragfähig, wirtschaftlich zukunftsweisend und sozial gerecht“ ist (Mohr 2024, 4)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bi Bundesinstitut für
Berufsbildung

Nachhaltigkeit als Transformationsprozess

„Aber die Frage ist eben, wie kommt es in den Köpfen der Mitarbeiter an, damit die täglich auch sagen okay, das liegt an uns, das ist uns wichtig. Ja, an meinem Arbeitsplatz, da fängt das ja schon an, ja, ob ich zum Beispiel nachts das Licht im Lager brennen lasse oder nicht.“

„Die, die sich gar nicht kümmern [um Nachhaltigkeit], die werden am Ende des Tages wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, wirklich gute Aufträge zu bekommen.“

Wissen

Können

Haltung

GEFORDERT VOM



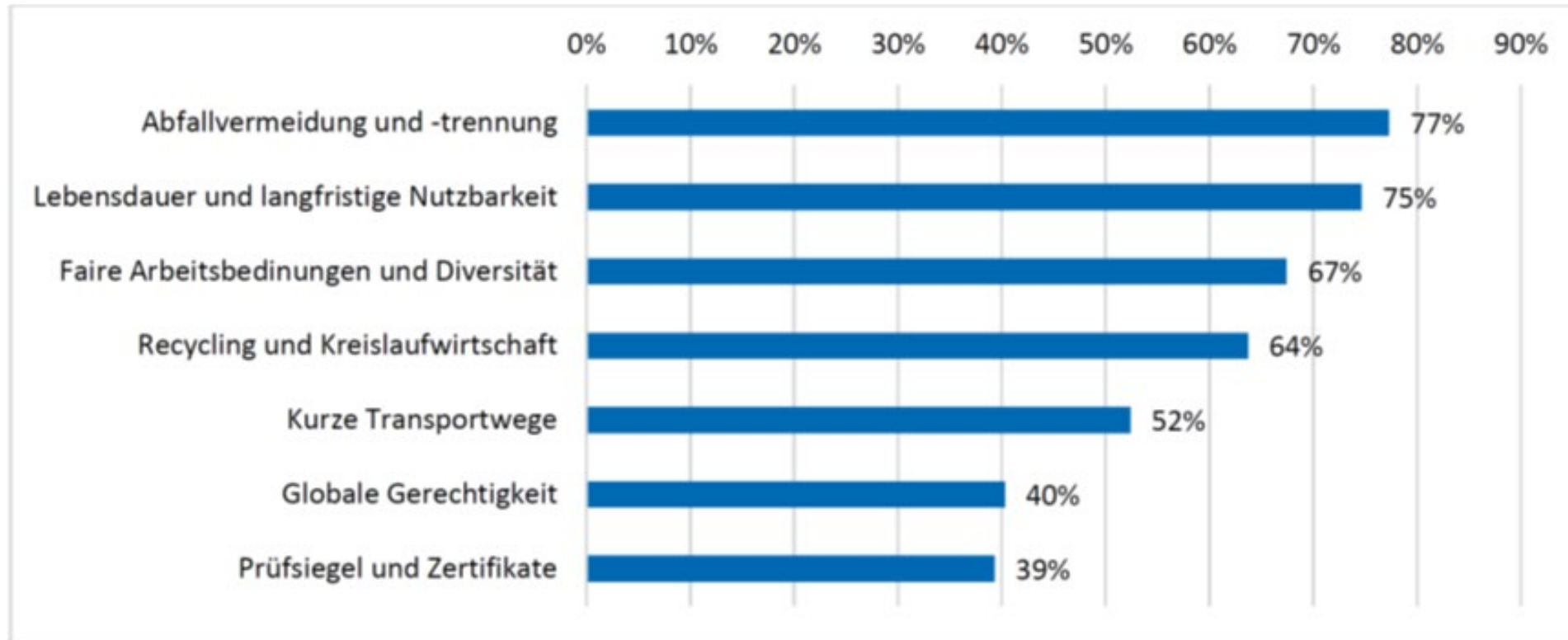
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bi Bundesinstitut für
Berufsbildung

Nachhaltigkeitsthemen und die Rolle der Fachkräfte



Befragung des Mitglieder-Netzwerks der BVL:
Durchführung von Schulungen des Umweltbewusstseins > 50 % (von See et al. 2024, 42)

Quelle: BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung 2023, gewichtete und hochgerechnete Daten; Betriebe mit Auszubildenden am 31.12.2022, N=1.624

Ausbildende und Fachkräfte als Multiplikatoren

Nachhaltiges Handeln beginnt im Kleinen und Konkreten, also bei den Arbeitsprozessen des beruflichen Alltags.

„Nachhaltigkeit bedeutet, nicht ‚mehr‘ zu tun, sondern ‚anders‘ zu handeln.“

Ausbildende: Multiplikatorenrolle als Fachexpert(inn)en und Pädagog(inn)en

- erste Ansprechpersonen für Auszubildende
- Nachhaltigkeit wird Teil des beruflichen Handelns, nicht nur „Zusatzthema“
- Nachhaltigkeit wird durch authentisches Verhalten glaubwürdig vermittelt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bibb
Bundesinstitut für
Berufsbildung

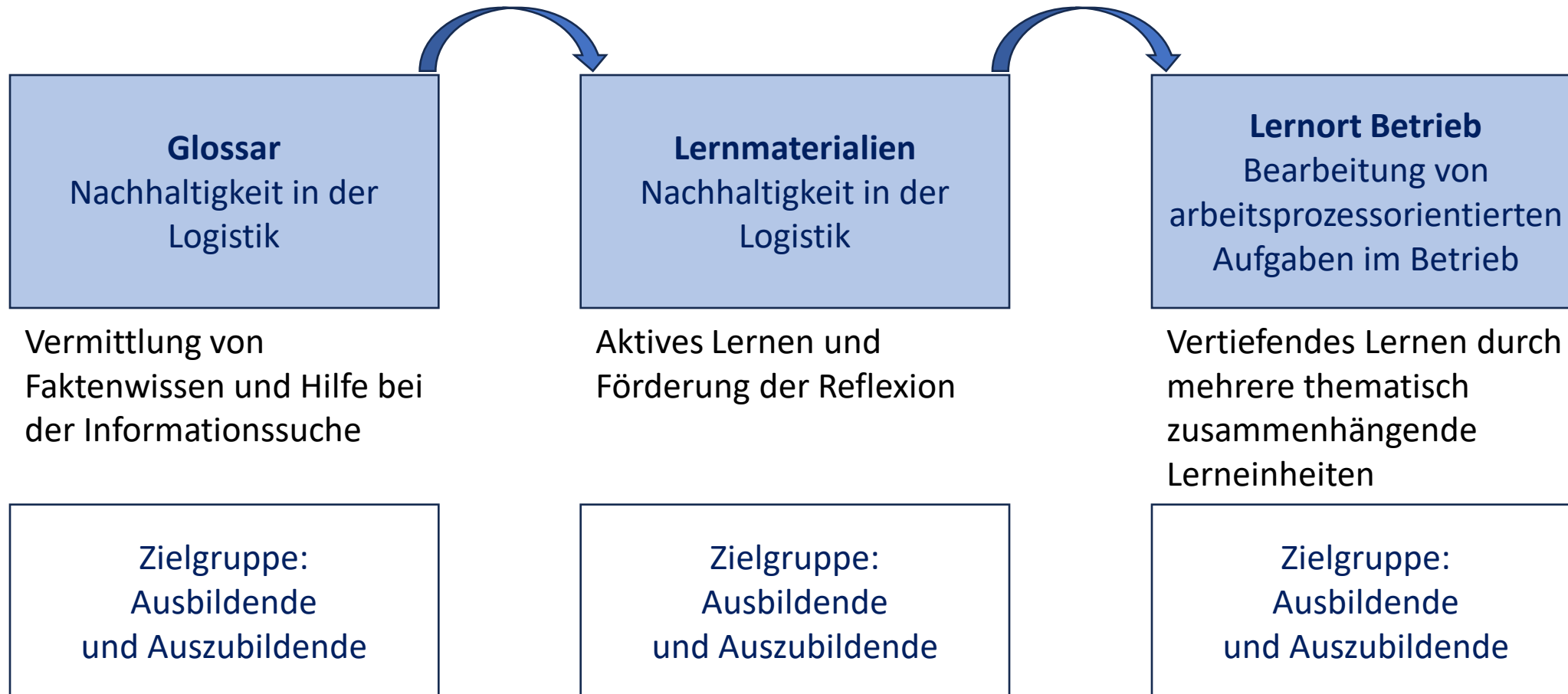
Diskussion

Wo begegnet mir Nachhaltigkeit in meinem Arbeitsfeld?

Wo wünsche ich mir mehr Nachhaltigkeit?

Welche Kompetenzen benötigt mein Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit?

Vorstellungen der NaLoGO- Lernformate



Erprobung der Lernmaterialien

<https://nalogo.itb.uni-bremen.de/>



Nachhaltigkeit – eine Selbstverständlichkeit!?

Überfordern Sie Auszubildende nicht mit „Megaproblemen“, sondern fordern Sie zur Verantwortung im eigenen Wirkungsraum heraus.

Nutzen Sie motivierende Beispiele: Sprechen Sie über Erfolgsgeschichten und Zukunftsvisionen.

**Zum nachhaltigen Handeln
braucht es Wissen, aber
auch Wollen**

In Alternativen denken: Bleiben Sie nicht beim „business as usual“, sondern unterstützen Sie Auszubildende dabei, Alternativen und Innovationen zu entdecken.

Zusammenhangswissen stärken: Scheinbare Widersprüche nicht hinter vermeintlich einfachen Lösungen verstecken, sondern als Lernchancen nutzen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bibb
Bundesinstitut für
Berufsbildung

Ausblick

- Weiterentwicklung der Lernmaterialien
- Train-the-Trainer Konzept – Sustainable Leadership
- Weitere Workshops in Hamburg und Bremen

GEFORDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Kontakt:

Dr. Daniela Ahrens, Universität Bremen, Institut Technik und Bildung

Email: dahrens@uni-bremen.de